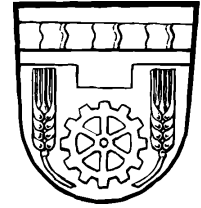


Markt Thüngen



Niederschrift über die 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) des Marktgemeinderates am Montag, 11. Mai 2020 in der Werntalhalle Thüngen

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Vereidigung der neuen ehrenamtlichen Mitglieder des Marktgemeinderates

Sachverhalt:

Die am 15.03.2020 **neu** gewählten Mitglieder des Marktgemeinderates Thüngen:

- Herr Heidenfelder Sebastian
- Herr Weller Dieter
- Herr Lauer Boris
- Herr Viglione Laurent
- Frau Nowogrodzka Anna
- Herr Reuter Ralf
- Herr Druschel Patrick

leisten auf Grundlage des Art. 31 Absatz 4 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) nachfolgenden Eid:

„ Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe“.

Abstimmungsergebnis: o. A.

2. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Auf Grundlage des Art. 35 Absatz 1 GO wählt der Marktgemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister.

Beschlussvorschlag:

Für die Wahlzeit 2020 / 2026 werden aus dem Marktgemeinderat Thüngen **zwei** weitere Bürgermeister gewählt (wie bisher).

Beschluss:

Für die Wahlzeit 2020 / 2026 werden aus dem Marktgemeinderat Thüngen **zwei** weitere Bürgermeister gewählt (wie bisher).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. Wahl des neuen zweiten Bürgermeisters / der neuen zweiten Bürgermeisterin**Sachverhalt:**

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky schlägt als Wahlausschuss folgende Personen vor:

- * Herr Wolfgang Pfister, Geschäftsstellenleiter
- * Herr Michael Wegner, stellv. Geschäftsstellenleiter
- * Herr Lorenz Strifsky, 1. Bürgermeister.

Mit dem Vorschlag des 1. Bgm. Strifsky besteht Einverständnis.

Es wird erläutert, dass die Wahl geheim durchgeführt wird. Es werden Stimmzettel ausgegeben mit allen Ratsmitgliedern, welche die Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen.

Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen auf sich vereint (= absolute Mehrheit).

Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig (z.B. leerer Stimmzettel oder Nein-Stimme), ist die Wahl zu wiederholen.

Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt.

Haben 2 Bewerber die gleiche zweithöchste Stimmenzahl wird ein Losentscheid durchgeführt.

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky bittet um Wahlvorschläge.

Marktgemeinderat Sebastian Heidenfelder schlägt Herrn Wolfgang Heß als Kandidat zum zweiten Bürgermeister vor. Dieser Vorschlag wird von Marktgemeinderat Werner Trabold unterstützt mit der Begründung, dass Herr Heß in den vergangenen sechs Jahren das Amt des Stellvertreters zur vollsten Zufriedenheit ausgefüllt hat. Die gute Zusammenarbeit beider hat stets zum Wohle der Gemeinde beigetragen.

Anschließend wird mittels der vorbereiteten Stimmzettel einzeln und nacheinander von den Mitgliedern des Marktgemeinderats die geheime Wahl durchgeführt.

Der Wahlausschuss zählt das Ergebnis aus und stellt wie folgt fest:

Herr Wolfgang Heß wird mit 13 zu 0 Stimmen (einstimmig) zum 2. Bürgermeister gewählt.

Der 1. Bürgermeister fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt.

Herr Heß nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Abstimmungsergebnis: o. A.

4. Wahl des neuen dritten Bürgermeisters / der neuen dritten Bürgermeisterin

Sachverhalt:

Die Durchführung der Wahl erfolgt analog TOP 3.

Es wird erläutert, dass die Wahl geheim durchgeführt wird. Es werden Stimmzettel ausgegeben mit allen Ratsmitgliedern, welche die Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen.

Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen auf sich vereint (= absolute Mehrheit).

Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig (z.B. leerer Stimmzettel oder Nein-Stimme), ist die Wahl zu wiederholen.

Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt.

Haben 2 Bewerber die gleiche zweithöchste Stimmenzahl wird ein Losentscheid durchgeführt.

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky bittet um Wahlvorschläge.

Marktgemeinderat Bernd Müller schlägt Frau Ursula Schmidt-Finger vor.

Marktgemeinderat Dieter Weller schlägt Herrn Sebastian Heidenfelder vor.

Marktgemeinderat Sebastian Heidenfelder unterstützt diesen Vorschlag mit folgender Begründung: In der Vergangenheit wurde oftmals die Parteizugehörigkeit bei der Stellvertreterwahl berücksichtigt und somit sollte der zweite Bgm.-Stellvertreter aus den Reihen der CSU aufgestellt werden. Auch das Ergebnis bei der Kommunalwahl bestätigt das in ihn gesetzte Vertrauen der Bürger.

Anschließend wird mittels der vorbereiteten Stimmzettel einzeln und nacheinander von den Mitgliedern des Marktgemeinderats die geheime Wahl durchgeführt.

Der Wahlausschuss zählt das Ergebnis aus und stellt wie folgt fest:

12 gültige und 1 ungültiger Stimmzettel.

Frau Ursula Schmidt-Finger wurde mit 10 zu 2 Stimmen zur 3. Bürgermeisterin gewählt.

Der 1. Bürgermeister fragt die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt.

Frau Schmidt-Finger nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Abstimmungsergebnis: o. A.

5. Vereidigung des zweiten und dritten Bürgermeisters / der Bürgermeisterin

Sachverhalt:

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky nimmt der neu gewählten 3. Bürgermeisterin des Marktes Thüngen den Diensteid auf Grundlage des Art. 27 Absatz 1 KWBG ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe“.

Da Herr Heß übergangslos zum 2. Bürgermeister gewählt wurde, ist keine erneute Vereidigung erforderlich.

Abstimmungsergebnis: o. A.

6. Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung); Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Marktgemeinderates wurde mit der heutigen Einladung zur Sitzung ein Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes für die neue Wahlzeit 2020 / 2026 zugesandt.

Beschlussvorschlag:

Beschluss 5

Der Marktgemeinderat beschließt die neue Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes für die Wahlzeit 2020 / 2026.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage 1 der heutigen Niederschrift beigefügt.

Diskussionsverlauf:

Beschluss 1

Marktgemeinderat Bernd Müller stellt den Antrag, in den Bauausschuss-Sitzungen künftig auch über Bauanträge zu beschließen.

Marktgemeinderätin Kathrin Schilling stellt den Antrag, dass künftig im Bauausschuss auch über juristische Fragestellungen entschieden werden kann.

Es erfolgt kurze Diskussion.

Beschluss 2

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky beantragt eine Erhöhung der Wertgrenze bei der Vergabe von Aufträgen für Bauvorhaben, über die der Bauausschuss beschließen kann von brutto 20.000 € auf brutto 40.000 €.

Es erfolgt kurze Diskussion.

Beschluss 4

Marktgemeinderat Dieter Weller stellt den Antrag, den auf den zweiten Montag im Monat festgelegten Sitzungstag zu ändern.

Marktgemeinderat Bernd Müller schlägt „Freitag“ als Sitzungstag vor.

Beschluss:

Bauanträge werden künftig in den Bauausschuss-Sitzungen beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 8

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Einer Erhöhung der Wertgrenze bei der Vergabe von Aufträgen für Bauvorhaben auf brutto 40.000 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 2 : 11

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Die Wertgrenze bei der Vergabe von Aufträgen für Bauvorhaben, über die der Bauausschuss beschließen kann, wird unverändert auf den Bruttobetrag von 20.000 € festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 2

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion erfolgt der Beschluss, den zweiten Montag im Monat als regulären Sitzungstag beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die neue Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes für die Wahlzeit 2020 / 2026 mit den vorgenannten, durch Beschluss gefassten, Änderungen.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage 1 der heutigen Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. Erlass einer Geschäftsordnung (GeschO); Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Marktgemeinderates wurde mit der heutigen Einladung zur Sitzung ein Entwurf der Geschäftsordnung (GeschO) für die neue Wahlzeit 2020 / 2026 zugesandt.

Dieser neue Entwurf liegt nunmehr zur Abstimmung vor.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt die neue Geschäftsordnung für die Wahlzeit 2020 / 2026.

Die Geschäftsordnung ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage 2 der heutigen Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die neue Geschäftsordnung für die Wahlzeit 2020 / 2026.

Die Geschäftsordnung ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage 2 der heutigen Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

8. Bestellung der Mitglieder im Ausschuss für Bau und Umwelt, Daseinsvorsorge und Dorfentwicklung; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Bezeichnung der Ausschüsse und die Zahl der Mitglieder wurden von Seiten des Marktgemeinderates in der Hauptsatzung festgelegt.

Die konkrete Besetzung der Ausschüsse erfolgt im Grundsatz auf Grundlage des Sitzverteilungsverfahrens nach Hare-Niemeyer (Regelverfahren / siehe Geschäftsordnung).

Demnach besteht der (neu benannte) Ausschuss für Bau und Umwelt, Daseinsvorsorge und Ortsentwicklung aus dem Vorsitzenden (= 1. Bürgermeister) und 7 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern.

Die Verteilung der Sitze im Grundsatz wie folgt (in Klammer der Vorschlag 1.Bgm.) :

- | | | |
|---------------------------------------|-----------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> CSU | = 1 Sitz | (Vorschlag 1.Bgm. = 2 Sitze) |
| <input type="checkbox"/> SPD | = 3 Sitze | (Vorschlag 1.Bgm. = 1 Sitz) |
| <input type="checkbox"/> Freie Wähler | = 3 Sitze | (Vorschlag 1.Bgm. = 4 Sitze). |

Anmerkung:

Es werden keine Vertreter bestellt.

Beschlussvorschlag:

Die personelle Besetzung wie folgt:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> CSU | Mitglied = Heidenfelder Sebastian |
| <input type="checkbox"/> CSU | Mitglied = Weller Dieter |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Müller Bernd |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Heß Wolfgang |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Trabold Werner |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Reuter Ralf |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Schilling Kathrin. |

Der Marktgemeinderat stimmt der Bestellung in der vorgenannten Besetzung zu.

Diskussionsverlauf:

Marktgemeinderätin Kathrin Schilling verzichtet auf die Berufung in den Bauausschuss. Sie schlägt als Alternative Herrn Patrick Druschel vor.

Beschluss:

Die personelle Besetzung wie folgt (Vertreter werden ausdrücklich nicht bestellt):

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> CSU | Mitglied = Heidenfelder Sebastian |
| <input type="checkbox"/> CSU | Mitglied = Weller Dieter |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Müller Bernd |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Heß Wolfgang |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Trabold Werner |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Reuter Ralf |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Patrick Druschel |

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

9. Bestellung der Mitglieder im Kulturausschuss; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Bezeichnung der Ausschüsse und die Zahl der Mitglieder wurden von Seiten des Marktgemeinderates in der Hauptsatzung festgelegt.

Die konkrete Besetzung der Ausschüsse erfolgt im Grundsatz auf Grundlage des Sitzverteilungsverfahrens nach Hare-Niemeyer (Regelverfahren / siehe Geschäftsordnung).

Demnach besteht der Kulturausschuss aus dem Vorsitzenden (= 1. Bürgermeister) und 8 ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern.

Die Verteilung der Sitze im Grundsatz wie folgt (in Klammer der Vorschlag 1.Bgm.) :

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> CSU | = 1 Sitze plus ..., da Patt | (...= 1 Sitz) |
| <input type="checkbox"/> SPD | = 3 Sitze plus ..., da Patt | (...= 4 Sitze) |
| <input type="checkbox"/> Freie Wähler | = 3 Sitze plus ..., da Patt | (...= 3 Sitze). |

Anmerkung:

Es werden keine Vertreter bestellt.

Beschlussvorschlag:

Die personelle Besetzung wie folgt:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> CSU | Mitglied = Heidenfelder Sebastian |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Müller Bernd |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Viglione Laurent |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Schmidt-Finger Ursula |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Lauer Boris |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Heß Wolfgang |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Schilling Kathrin |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Druschel Patrick |

Der Marktgemeinderat stimmt der Bestellung in der vorgenannten Besetzung zu.

Beschluss:

Die personelle Besetzung wie folgt (Vertreter werden ausdrücklich nicht bestellt):

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> CSU | Mitglied = Heidenfelder Sebastian |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Müller Bernd |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Viglione Laurent |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Schmidt-Finger Ursula |
| <input type="checkbox"/> SPD | Mitglied = Lauer Boris |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Heß Wolfgang |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Schilling Kathrin |
| <input type="checkbox"/> FW | Mitglied = Druschel Patrick |

Der Marktgemeinderat stimmt der Bestellung in der vorgenannten Besetzung zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

10. Bestellung der Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Bezeichnung der Ausschüsse und die Zahl der Mitglieder wurden von Seiten des Gemeinderates in der Hauptsatzung festgelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss muss aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehen (siehe Art. 103 Absatz 2 GO).

Die konkrete Besetzung der Ausschüsse erfolgt auf Grundlage des Sitzverteilungsverfahrens nach Hare-Niemeyer (Regelverfahren / siehe Geschäftsordnung).

Demnach besteht der Rechnungsprüfungsausschuss aus dem Vorsitzenden (= darf nicht der 1. Bürgermeister sein) und 5 Mitgliedern des Marktgemeinderates.

Die Verteilung der Sitze im Grundsatz wie folgt (in Klammer der Vorschlag 1.Bgm.) :

- CSU = 1 Sitz (...= 1 Sitz)
- SPD = 2 Sitze plus ..., da Patt (...= 2 Sitze)
- FW = 2 Sitze plus ..., da Patt (...= 3 Sitze).

Der Vorsitzende wird aus dem Gremium heraus vom Marktgemeinderat gewählt.

Beschlussvorschlag:

Die personelle Besetzung wie folgt:

- CSU Mitglied = Heidenfelder Sebastian
- SPD Mitglied = Lauer Boris
- SPD Mitglied = Nowogrodzka Anna
- FW Mitglied = Heß Wolfgang
- FW Mitglied = Reuter Ralf
- FW Mitglied = Druschel Patrick

Der Marktgemeinderat stimmt der Bestellung in der vorgenannten Besetzung zu. Als Vorsitzender wird **Herr Wolfgang Heß** bestellt.

Diskussionsverlauf:

Marktgemeinderat Patrick Druschel verzichtet auf die Mitgliedschaft im Rechnungsprüfungsausschuss.

2. Bürgermeister Wolfgang Heß schlägt vor, Ratsmitglied Sebastian Heidenfelder zum Vorsitzenden zu ernennen.

Beschluss:

Die personelle Besetzung wie folgt (Vertreter werden ausdrücklich nicht bestellt):

- CSU Mitglied = Heidenfelder Sebastian
- SPD Mitglied = Lauer Boris
- SPD Mitglied = Nowogrodzka Anna
- FW Mitglied = Heß Wolfgang
- FW Mitglied = Reuter Ralf
- SPD Mitglied = Viglione Laurent

Der Marktgemeinderat stimmt der Bestellung in der vorgenannten Besetzung zu. Als Vorsitzender wird **Herr Sebastian Heidenfelder** bestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

11. Bestellung der Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Zellingen; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Erläuterung:

Auf Grundlage des Art. 6 Absatz 2 VGemO und Art. 33 Absatz 1 Satz 2 GO werden von Seiten des Marktes Thüngen der 1. Bürgermeister (geborenes Mitglied) und weitere 2 Vertreter (gekorene Mitglieder) in die Gemeinschaftsversammlung entsandt.

Aus dem Gremium heraus besteht folgender Vorschlag zur Bestellung:

- Heß Wolfgang Vertreter = Schilling Kathrin
- Trabold Werner Vertreter =

Beschlussvorschlag:

Die personelle Besetzung wie folgt:

- 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky Vertreter = Vertreter im Amt
- Heß Wolfgang Vertreter = ...
- Trabold Werner Vertreter = ...

Der Marktgemeinderat stimmt der Entsendung / Berufung in der vorgenannten Besetzung zu.

Beschluss:

Die personelle Besetzung wie folgt:

Als Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Zellingen werden 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky, 2. Bürgermeister Wolfgang Heß und Marktgemeinderat Werner Trabold entsandt.

Als Vertreter werden wie folgt festgelegt:

1. Vertreter – Sebastian Heidenfelder
2. Vertreterin – Ursula Schmidt-Finger
3. Vertreterin – Kathrin Schilling

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

12. Bestellung der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Thüngen; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Erläuterung:

Auf Grundlage des Art. 9 Absatz 3 BaySchFG, dem KommZG und Art. 33 Absatz 1 Satz 2 GO werden von Seiten des Marktes Thüngen der 1. Bürgermeister (geborenes Mitglied) in die Verbandsversammlung entsandt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt:

Herr 1.Bürgermeister Lorenz Strifsky wird als Vertreter des Marktes Thüngen in die Verbandsversammlung entsandt / berufen. Er wird durch seinen Stellvertreter / seiner Stellvertreterin vertreten.

Beschluss:

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky wird als Vertreter des Marktes Thüngen in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Thüngen berufen.

Als 1. Vertreter wird Herr Wolfgang Heß und als 2. Vertreter Herr Sebastian Heidenfelder entsandt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

13. Bestellung eines Vertreters im Vorstand des Diakonievereines Thüngen; Beratung und Beschlussfassung**Beschlussvorschlag:**

Als Vertreter des Marktes Thüngen im Vorstand des Diakonievereines Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 Frau Schmidt-Finger Ursula bestellt.

Beschluss:

Als Vertreter des Marktes Thüngen im Vorstand des Diakonievereines Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 Frau Schmidt-Finger Ursula bestellt.

Vertreten wird Frau Schmidt-Finger durch 2. Bürgermeister Wolfgang Heß.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

14. Bestellung eines / einer Kindergartenbeauftragten; Beratung und Beschlussfassung**Beschlussvorschlag:**

Als Kindergartenbeauftragter des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 der 1. Bürgermeister Strifsky Lorenz bestellt.

Die Stellvertretung übernimmt der Vertreter im Amt.

Beschluss:

Als Kindergartenbeauftragter des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 der 1. Bürgermeister Strifsky Lorenz bestellt.

Die Stellvertretung übernimmt der Vertreter im Amt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

15. Bestellung eines / einer Jugendbeauftragten; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Jugendbeauftragter des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 der 1. Bürgermeister Strifsky Lorenz bestellt.

Die Stellvertretung übernimmt der Vertreter im Amt.

Beschluss:

Als Jugendbeauftragter des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 der 1. Bürgermeister Strifsky Lorenz bestellt.

Die Stellvertretung übernimmt der Vertreter im Amt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

16. Bestellung einer Seniorenbeauftragten; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Seniorenbeauftragte des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020/2026 Frau Ursula Schmitt-Finger (Verbindung zum Landratsamt u. ä.) bestellt, des Weiteren Herr Hans Heidenfelder (für Wohnberatung u. ä.).

Beschluss:

Als **Seniorenbeauftragte** des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020/2026 Frau Ursula Schmitt-Finger (Verbindung zum Landratsamt u. ä.) bestellt;

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss:

Als **Seniorenberater** des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020/2026 Herr Hans Heidenfelder (für Wohnberatung u. ä.) bestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

17. Bestätigung des Homepage-Beauftragten; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Beauftragter für die Einrichtung und Pflege der Homepage des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 Herr Heß Wolfgang in seiner Funktion bestätigt.

Beschluss:

Als Beauftragter für die Einrichtung und Pflege der Homepage des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 Herr Heß Wolfgang in seiner Funktion bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

18. Bestätigung des Naturschutzbeauftragten; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Naturschutzbeauftragter des Marktes Thüngen für die Wahlzeit 2020 / 2026 wird Herr Neumeyer Manfred in seiner Funktion bestätigt.

Beschluss:

Als Naturschutzbeauftragter des Marktes Thüngen für die Wahlzeit 2020 / 2026 wird Herr Neumeyer Manfred in seiner Funktion bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

19. Bestätigung der Heimatpflegerin; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Heimatpflegerin des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 Frau Ackermann Kristina in ihrer Funktion bestätigt.

Beschluss:

Als Heimatpflegerin des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 Frau Ackermann Kristina in ihrer Funktion bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

20. Bestätigung der Marktleiterin; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Marktleiterin des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 Frau Faulhaber Regina in ihrer Funktion bestätigt.

Beschluss:

Als Marktleiterin des Marktes Thüngen wird für die Wahlzeit 2020 / 2026 Frau Faulhaber Regina in ihrer Funktion bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

21. Ansprechpartner für das Backhaus; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Ansprechpartner für das Backhaus des Marktes Thüngen werden für die Wahlzeit 2020 / 2026 die Eheleute Weller Hertha und Kurt in ihrer Funktion bestätigt.

Beschluss:

Als Ansprechpartner für das Backhaus des Marktes Thüngen werden für die Wahlzeit 2020 / 2026 die Eheleute Weller Hertha und Kurt in ihrer Funktion bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

22. Ansprechpartnerin für die Kneipp-Stube; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Ansprechpartnerin für die Kneipp-Stube des Marktes Thüngen für die Wahlzeit 2020 / 2026 werden Frau Faulhaber Regina und Frau Metz Karina in ihrer Funktion bestätigt.

Beschluss:

Als Ansprechpartnerin für die Kneipp-Stube des Marktes Thüngen für die Wahlzeit 2020 / 2026 werden Frau Faulhaber Regina und Frau Metz Karina in ihrer Funktion bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

23. Entsendung zur Mitgliederversammlung der ILE MainWerntal; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Als Vertreter des Marktes Thüngen bei der Mitgliederversammlung der ILE MainWerntal werden 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky sowie 2. Bürgermeister Wolfgang Heß berufen.

Vertreter sind Frau Kathrin Schilling und Herr Werner Trabold.

Beschluss:

Als Vertreter des Marktes Thüngen bei der Mitgliederversammlung der ILE MainWerntal werden 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky sowie 2. Bürgermeister Wolfgang Heß berufen.

Vertreter sind Frau Kathrin Schilling und Herr Werner Trabold.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Marktgemeinderätin Ursula Schmidt-Finger war bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

24. Informationen des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

- keine -

25. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

- keine -

Nichtöffentliche Sitzung: